



**Kordula Kovac**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

**Mit Kordula Kovac durchs politische Berlin – Besuchergruppe aus der Heimat empfangen**

### Untertitel Foto

*Kordula Kovac MdB zusammen mit ihren Gästen auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. (Foto: BPA)*

Berlin, 02.04.2014

#### **Kordula Kovac, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Raum: 4.560  
Telefon: +49 30 227-73 836  
Fax: +49 30 227-76 836  
kordula.kovac@bundestag.de

#### **Büro Wolfach:**

Schloßstraße 24 (Eingang über  
Kirchstraße)  
77709 Wolfach  
Telefon: +49 7834-86 88 666  
Fax: +49 7834-86 88 664  
kordula.kovac@bundestag.de

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Kordula Kovac hatten aktuell 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Südbaden die Möglichkeit, einen mehrtägigen Blick hinter die Kulissen der Politik in der Bundeshauptstadt zu werfen. Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm hatte das Team von Kordula Kovac gemeinsam mit dem Bundespresseamt für die Berlinbesucher ausgearbeitet.

Zu Beginn der Tagung fand ein Besuch im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) statt. Kordula Kovac kennt das Ministerium gut, denn durch ihre Funktion als Berichterstatterin für Weinbau, Spirituosen und Sonderkulturen ist das BMEL eine der wichtigsten Adresse für sie. Danach schlossen sich ein Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin und eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt an.

Tags drauf informierten sich die Besucher im „Tränenpalast“ an der Friedrichstraße in der Ausstellung *„GrenzErfahrungen - Alltag der deutschen Teilung“*. An diesem ehemaligen Grenzübergang erlebten die Menschen unmittelbar, wie dramatisch sich die deutsche Teilung auf ihr persönliches Leben auswirkte.

Danach ging es zum Reichstagsgebäude. Selbstverständlich wurde dort auch der Plenarsaal des Deutschen Bundestages und bei besten Wetter die Kuppel besichtigt. Besonderen Wert legt Kordula Kovac darauf, den Besucherinnen und Besucher persönlich ihr Arbeitsumfeld zu zeigen und mit ihnen über die parlamentarischen Abläufe zu diskutieren.

Abschließend führte der Weg zum historischen Gendarmenmarkt in den Deutschen Dom zu der Ausstellung *„Wege, Irrwege, Umwege - Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“*. „Ein toller und vor allem hochinteressanter



Einblick in die Arbeit des Parlaments und in den Arbeitsalltag unserer Bundestagsabgeordneten", so der einstimmige Tenor der Besuchergruppe, als es wieder mit dem Zug via Heimat ging.